

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

Amtsblatt
für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Riesa und Strehla.

Nr. 15. Freitag, den 13. April 1860.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in **Riesa**, als auch in **Strehla** bei Herrn
Schuhmachermstr. **Lippert** jederzeit entgegengenommen.

Amtlicher Theil.

An die sämmtlichen Land-Gemeinden im II. amts-hauptmannschaftlichen Bezirke der Königlichen Kreis-Direction zu Leipzig.

Die Landgemeinden meines Bezirks werden, wie schon in früheren Jahren geschehen, nach hienach zum Begeben eingetretener günstiger Witterung, hienach angewiesen, ungesäumt und ohne deshalb besondere Anordnung abzuwarten, auf einen guten forstdominischen Zustand sämmtlicher Communicationswege innerhalb ihrer Fluren Bedacht zu nehmen, zu dem Ende insbesondere die Wässer abzuleiten, Gleise und Vertiefungen einzuebnen und auszufüllen, die Fahrbahn mit der nöthigen Quantität Steinknack oder gutem Kies zu überfahren und den Weisungen, welche ihnen von den deshalb mit Instruction versehenen Amtstraßenmeistern werden ertheilt werden, gehörig nachzukommen, im entgegenesetzten Falle aber sich zu gewärtigen, daß wider die Säumigen mit Einlegung militärischer Execution werde verfahren oder das Nöthige auf Kosten der Pauspflichtigen veranlaßt werden.

Königliche Amtshauptmannschaft zu Grimma, den 5. April 1860.

Carl v. Welsch.

Stechbriefserledigung.

Der hinter Karl Gottlob Bähler aus Oberstaucha unter dem 16. vorigen Monats erlassene, in dem Rieser Elbeblatt abgedruckte Stechbrief hat sich durch Ausreifung des Verfolgten erledigt.

Königliches Gerichtsamt Riesa, 10. April 1860.

v. Carlowitz.

Reinhardt.

Bäckerwaarentaxe.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen	1 Pfd.	1 Rth.	4 Quent.
5	5	7	—
60 Pfennige Semmel	—	8	4
3 Weißbrod	—	5	6

Der Stadtrath zu Riesa, den 13. April 1860.

Steger, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Nächste **Wittwoch**, den 18. April, Vormittags 9 Uhr, sollen im **Waldhose zum Kronprinz** nachstehende Materiallieferungen, Fuhrn etc., welche im Laufe des Jahres zur Unterhaltung der **kommunlichen Straßen** nöthig sind, als:

- 1) die Anlieferung von 20 Ruthen Straßensteinen, sowie 1 Ruthe Pflastersteine aus den Brüchen bei Weissen,
- 2) die Anfuhr von 4 Ruthen Straßensteinen aus den Brüchen bei Ganzig, sowie die Anfuhr der vorstehenden 20 Ruthen von der **Waldhose**,
- 3) die Anfuhr des nöthigen Kiefes auf die **Communicationwege**,
- 4) das **Abfuhr** von ca. 20 Ruthen **Grabe** der **Eisenbahn** und
- 5) die **Abfuhr** von noch 10 Ruthen **Kies** aus der **Grube** des **Herrn Holzbaulen**

unter zuvor bekannt zu machenden Bedingungen, jedoch mit Ausnahme von den **Rindfleischenden** abgegeben werden. Mit **bestimmten** Unternehmern an **bestimmtem** Tage hienach

am **17. April 1860.**

Die **städtliche Bau-Deputation.**

Forster.
Nacht
selben bei nie
nahme
u. Uflich.
das Schne
nnen sich mel
Große,
eidermacher.
ch.
cher Lust hat,
1. Mai, unter
erkommen Au
l Riesa.
ereibesther.
ttags auf dem
er in Strehla
r Kinder wird
Hrn. König
ng abzugeben.
Viehmartstag,
ute des Herrn
und warmen
wozu ich höf
n Böckel.
all
of zu Pausß.
n,
n,
No 8
12
8
15
5 Ngr. 2 Pf.
No 10
10
10
8
No 25
12
is 132 Pf.